

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

128 (11.5.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Erstes Blatt.

Dienstag den 11. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 16942. Den Gewerbebetrieb des Geschäftsagenten Heinrich Ruffhag dahier betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß dem bisherigen Geschäftsagenten Heinrich Ruffhag dahier durch rechtskräftige Entschließung des Bezirksrats Karlsruhe vom 26. Januar d. J. Nr. 6923 die gewerbsmäßige Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte, insbesondere die Abfassung der darauf bezüglichen Schriftsätze, das Geschäft eines Vermittlungsagenten für Immobilienverträge, Darlehen und Heiraten, sowie das Geschäft eines Stellenvermittlers in Folge der durch Ruffhag an den Tag gelegten Unzuverlässigkeit in Bezug auf genannten Gewerbebetrieb untersagt worden ist.

Karlsruhe, den 4. Mai 1886.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Aufgebot.

Nr. 10775. Die Schmieb Josef Erenke Wittwe, Theresia geb. Ruth von Altmundswald, vertreten durch Rechtsanwalt Armbruster hier, hat das Aufgebot der 4% bad. Eisenbahnanlehensobligation über 100 fl. Lit. D. Nr. 16234 von den Jahren 1862/64, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 9. November 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen würde.

Karlsruhe, 28. April 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Mittwoch den 12. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale (Kaiser Alexander), verbunden mit musikalischen Vorträgen, unser öffentlicher **Schlussakt** statt, zu dessen Besuch wir die verehrlichen Eltern unserer Schüler und die sonstigen Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Thierschutzverein Karlsruhe.

Die diesjährige Hauptversammlung unseres Vereins findet am **Samstag den 15. d. M., Abends 7 Uhr**, im Speisesaal des Cafés Nowack statt, zu welcher die Vereinsmitglieder hiermit ergebenst eingeladen werden.

Gegenstände der Verhandlung sind: Berichterstattung des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins, Verwendung der Vereinsmittel im abgelaufenen Jahr und Wahl eines Vorstandes-Mitgliedes.

Karlsruhe, den 11. Mai 1886.

Der Vorstand.

Hausversteigerung.

32. Der Theilung wegen wird aus dem Nachlaß des verstorbenen Josef Böser, Materialverwalters in Hebelberg, am

Montag den 17. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124 a, 2. Stock hier, nachbeschriebene Liegenschaft zu Eigentum öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzenspreis erreicht wird und zwar:

das in der Spitalstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Schuhmacher Daniel Nigel, andererseits neben Stadtdiener Heinrich Bopp gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau samt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10500 M.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischend bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1886.

Der Großh. Notar.

J. Bender.

Versteigerungs-Aufündigung.

Aus dem Nachlaß der Gypser Lukas Kassel Ehefrau, Viktoria geb. Göhrig in Durmersheim, wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene, auf der Gemarkung Karlsruhe sich befindliche Liegenschaft und zwar

ein an der Uhlstraße dahier einerseits neben H. Silber andererseits neben Leonhard Müller gelegener Bauplatz im Flächeninhalt von 383 qm

Mittwoch den 12. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich versteigert und der end-

giltige Zuschlag sofort erteilt, wenn 5745 M. oder darüber geboten werden.

Karlsruhe, den 24. April 1886.

33. F. Knab, Waisenrichter.

Öffentliche Versteigerung.

22. Dienstag den 11. Mai, Nachmittags 2 Uhr, wird im Hause Rüppurrerstraße 21 im 3. Stock ein eiserner Kassenschrank in der Größe eines Pfeilerkommodens, sowie eine Briefwaage gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine kleinere Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. c., auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Hinterhauses.

Malienstraße 37, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, großen Kellerräumlichkeiten, Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Bismarckstraße 20 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 76.

32. Girschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stephaniensstraße, ist der 2. Stock, eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kaiserstraße 96, Mitte der Stadt, ist eine Wohnung von 5-6 großen Zimmern, mit Zugehör und allen Erfordernissen der Neuzeit, als: Gas, Wasserleitung, Entwässerung u. c., versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*22. Kaiserstraße 75 sind im Hinterhause 2 Wohnungen, eine mit 2 Zimmern und Küche, sowie eine von 1 Zimmer und Küche, auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 187 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

32. Kaiserstraße 132 ist der 4. Stock von 6 eleganten Zimmern mit allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

22. Kaiser-Allee 59, neben dem Schützenhaus, sind 2 Wohnungen, 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, 4. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Kontrolleur Warbe.

*21. Schillerstraße 14 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. c., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

66. Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Erdwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstöcken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

Werderstraße 69 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, alles nach der Neuzeit eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Westend- und Sophienstraße 66 ist auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Einzufragen Mittags von 2-5 Uhr.

32. Wilhelmstraße 2 ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

*22. Jähringerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In einem Seitenbau der Schützenstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer und Kellerabtheilung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werderplatz 37 im 2. Stock.

22. In den Häusern Nr. 3 und 5 der Werderstraße, nächst der Göttingerstraße, sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten. In Nr. 3 der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden u. c. sogleich oder auf 23. Juli d. J.; in Nr. 5 der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. c. auf 23. Juli d. J. Das Nähere ist zu erfragen Akademiestraße 1 im untern Stock.

— Eine freundliche Wohnung im Hinterhause, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, ist an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiserstraße 185 im 4. Stock links.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten: Bürgerstraße 12.

Sofort oder auf 15. Mai

ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern und Zugehör im 2. Stock des Vorderhauses Nippurerstraße 92 wegen Geschäftsübernahme zu vermieten. Näheres in der Wirtshausstr. 32.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In bester Geschäftslage, Kaiserstraße, Schattenseite, ist auf April 1887 ein größerer Laden mit Wohnung an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Respektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 777 behufs näherer Verhandlung auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Für Buchbinder.

— Neben einer städtischen Schule ist ein für ein Buchbinderei- und Schreibmaterialiengeschäft sich vorzüglich eignender Laden mit Werkstätte und Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4.1. Weinstube.

In bester und lebhaftester Lage der Kaiserstraße ist ein großes, modernes Lokal als Weinstube u. z. zu verpachten. Nähere Auskunft erteilt **E. Kreuzbauer**, Kaiserstr. 132.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein junges Ehepaar ohne Kinder sucht sogleich eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen Fähringerstraße 25 im Vorderhaus, parterre. Auch können daselbst 2 bis 3 anständige Arbeiter billigen Mittags- und Abendtisch erhalten.

Ladenlokal-Gesuch.

2.1. Für ein feines Geschäft wird ein kleiner Laden an bester Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **A. B. 3** an **Haasenstein & Vogler** in **Freiburg i. B.** (F. 1878 Q.)

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 10, 2. Stock links.

*3.2. Kronenstraße 27 sind 2 kleine, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. In der Nähe der technischen Hochschule und der Dragonerkaserne sind in einem 2. Stock zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes sub **W. H.**

3.2. Kaiserstraße 58 sind sofort oder auf 1. Juni zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Zwei ineinandergehende, freundliche Zimmer im 3. Stock sind möbliert oder unmöbliert vom 10. oder 15. Mai an billig zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 45 im 2. Stock.**

*2.2. Akademiestraße 44 (neue) sind 3 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Näheres zwei Treppen hoch.

2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Hirschstraße 12.

*2.2. Marienstraße 19, eine Treppe hoch, ist ein schön eingerichtetes Zimmer mit zwei Kreuzstühlen sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

3.3. Zwei Mansardenzimmer mit Kochofen sind an ruhige Leute sogleich oder per 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 3, parterre.

* Blumenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 21.

Zwei Zimmer, mit einem oder zwei Betten, ganzer oder theilweiser Pension, sind auf den 15. Juni zu vermieten: Zirkel 30, 2 Treppen hoch.

* Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Juni mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein oder zwei schöne Zimmer — ein großes, zweifelhafte und ein kleineres — gut möbliert oder ohne Möbel, an der Straße, mit Aussicht auf die Allee und den Hardtwald, sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 283 im 2. Stock.

*2.1. Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, sind sofort zu vermieten: Bismarckstraße 33 a (Erdhaus) im 3. Stock.

* Waldstraße 87 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

Waldhornstraße 19, parterre, sind 2 bis 3 schöne, große Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten, auch kann ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres bei Möbelhändler **Ferd. Holz.**

Cinquartierung,

mehrere Mann, wird noch angenommen: Gasthaus zum Ritter.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer für 8—10 Mark monatlich. Offerten unter Nr. 70 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen wird für häusliche Geschäfte und Kinder gesucht. Näheres Zirkel 6, parterre.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.4.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle für alle häuslichen Arbeiten. Näheres Schwabenstr. 40 im 2. Stock.

* Ein williges Mädchen, welches etwas kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 13 im 1. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.4.

Gelder

auf gute erste und zweite Hypotheken, in jeder beliebigen Höhe und zu billigstem Zinsfuß, sind jederzeit auszuleihen durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 15. 3.2.

Hotel-Personal-Gesuch.

2.2. Chefs de Cuisine, Ober-, Zimmer- und Saalkellner, 1 Küferrkellner, 1 Badmeister, Hausburken, 1 Haushälterin, Weißzeugbeschleherin, perfekte Köchinnen, Kaffee- u. Weißköchinnen, Büffetmädchen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen finden für nur feinere Geschäfte Stellen durch das **Büreau Germania**, Schützenstraße 4.

Cigarren-Sortierer-Gesuch.

2.2. Geübte Sortierer finden dauernde Beschäftigung bei **Rißhaupt & Weber** in **Heidelberg.**

Maurer,

tüchtige, werden bei einem Tagelohn bis zu 3 M. 30 Pfg. von **J. Langheinrich**, Bahnhofstraße 48, gesucht.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

* Geübte Arbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung; auch kann sogleich ein Mädchen in die Lehre treten: Waldstraße 48 im Hinterhaus.

Gesucht

wird per sofort ein besseres Zimmermädchen, welches gut fröhren, nähen und Zimmer reinigen kann: **Artegstraße 65 im 2. Stock.**

T. Stellen finden!!!

junge Kellner, Hotelburken mit guten Zeugnissen, 4 Hotellköchinnen, 3 Restaurationsköchinnen, 2 Haushälterinnen, Haus- und Küchenmädchen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

T. Kellnerinnen!!!

gewandte, finden stets die besten Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstr. 3. 6.4.

Dienstpersonal jeder Art

findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das **Büreau von Frau Müller**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

Stelle-Antrag.

Ein anständiger Hausburke mit guten Zeugnissen findet Stellung bei **Wönning**, Herrenstr. 6. Auch findet daselbst ein Junge von braven Eltern Lehrstelle.

*2.1. Ein ordentlicher Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, findet Stelle bei **A. Pfützer**, Nippurerstraße 35.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch, welcher das Schuhmacherhandwerk zu erlernen wünscht, kann sofort eintreten bei **V. Wacker**, Waldstraße 37.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. **Friedrich Müller**, Waldstraße 62.

Stellen-Gesuche.

* Ein Bautechniker mit guten Zeugnissen, auch mit der Buchführung vertraut, sucht Stelle auf einem Baubüreau. Anträge unter **H. G. 101** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist sowie etwas kochen kann, sucht Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Herrenstraße 62 im 3. Stock des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein arbeitssamer, braver, fleißiger Mann mit sehr guten Zeugnissen und welcher gut empfohlen wird, sucht sogleich Beschäftigung als Tagelöhner. Derselbe kann gut mit Fuhrwerken umgehen und versteht die Feldarbeiten. Zu erfragen **Durlacherstraße 57 im 3. Stock** des Hinterhauses.

* Ein junges Mädchen, welches im Ausbessern der Wäsche und Kleider sehr gut bewandert ist, sucht noch einige Kundenhäuser. Offerten unter **A. B. Nr. 100** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Böglerin

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen **Schwabenstraße 4 im 2. Stock** des Hinterhauses.

Weißstickereien!

* Alle Arten Weißstickereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und pünktlich besorgt. Auch werden ganze Aussteuern angenommen und billigst berechnet. **Anna Schlegel**, Sophienstraße 16, im 3. Stock des Vorderhauses.

Empfehlung.

* Eine geübte Näherin empfiehlt sich, sowie auch im Ausbessern der Wäsche. Näheres **Amalienstraße 33 im 2. Stock** des Hinterhauses.

Roßstühle

werden neu geflochten und ausgebessert: **Lessingstraße 27, Mansardenwohnung.** 3.2.

Verloren.

Am Sonntag Nachmittag verlor ein Kind beim **Waisenhausgarten** in der **Karlstraße** sein **Ballnetzen** nebst seinem darin befindlichen **Ball**. Die zwei Knaben, welche daselbst aufgehoben haben, werden ersucht, daselbst gegen Belohnung in der **Akademiestraße 36 im Vorderhaus, parterre**, abgeben zu wollen.

Am Freitag Abend wurde ein **Vortemonaie**, gez. 14, mit Inhalt von einem Soldaten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der **Cantine in Gottesau** abzugeben. 2.2.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag im Stadtpark ein silbernes Armband. Gegen Belohnung Amalienstraße 77 im 3. Stock abzugeben.

Samstag Abend verlor ein armes Mädchen über den Ludwigplatz, Amalien- und Leopoldstraße eine gelbliche Wollstoff-Taille mit Sammeleinfaß. Der reblische Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kaiser Alexander, Karlstraße 27 im 3. Stock, abzugeben.

Verloren.

Samstag Nachmittag ging ein zu einem Bracelet gehöriger Anhänger, Silber und vergolbet, mit einem Engelsköpfchen in der Mitte, verloren. Gute Belohnung wird dem Ueberbringer versprochen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Entflogener Kanarienvogel.

Sonntag Nachmittag ist ein Kanarienvogel (Hahn), gelb mit zwei kleinen schwarzen Fleckchen, entflohen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Leopoldstraße 20, eine Treppe hoch.

Bismarckstrasse

Ist ein dreistöckiges Haus mit Garten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu M. 82000 rentirend, zu dem Preis von M. 69000 zu verkaufen. Bedingungen günstigst. Näheres bei H. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Zu verkaufen:

ein großer Zusammenlegstisch, welcher sich auch für eine Wirtschaft eignet: Belfortstraße 15 im 1. Stock.

Ein Kinderstuhlwagen, fast neu, und ein schöner, grauer Anzug werden billig abgegeben: Friedrichsplatz 7 in den Mansarden.

Zu verkaufen sind: eine Garnitur, dunkelbraun, Sopha und 6 Stühle, 1 Spiegel und Console mit Marmorplatte, 1 Spielstisch, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Teppich, 1 gepolsterter Kontorstuhl, sehr billig: Hirschstraße 5 im 3. Stock.

Badewannen

mit oder ohne Ofen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen und ganze Badeeinrichtungen billigst: 30 Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Borten, Stickereien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei Ed. Vämmler, Kaiserstraße 101.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderröhre angekauft.

Pianino,

zu 100 bis 250 M., wird zu kaufen gesucht. Offerten unter J. A. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegekind-Gesuch.

Eine kinderlose Familie wünscht ein kleines Kind in elterliche Pflege zu nehmen. Näheres verlängerte Sophienstraße 93 im Hinterhaus.

Unterrichts-Anerbieten.

32. Eine Schülerin des Conservatoriums wünscht Anfängern Klavierunterricht zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

42. Zuschneiden und Einrichten sämtlicher Damengarderobe von 1 Mark an. Beginn des Kurses Dienstag den 25. Mai. Frau Kummel, Bähringerstraße 17 b, 2 Stiegen hoch.

Unterricht im Porzellanmalen

ertheile ich nach sicherer, schneller Manier an einzelne Personen wie in Kursen von mehreren, in und außer dem Hause. Meine langjährigen praktischen Erfahrungen sichern den besten Erfolg.

H. Rappmann, Porzellanmaler, Hirschstraße 5.

Täglich frischen Senf à l'Estragon empfiehlt

J. J. Samsreither, Herrenstr. 15, Eingang kleiner Laden.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

5.2. Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Tapezier-Geschäft von heute an Waldstraße 11 befindet und erlaube mir, dasselbe für alle vorkommenden Tapezierarbeiten in bekannt billiger und solider Arbeit bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll Julius Herrmann, Tapezier.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

6.4. Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von der Kaiserstraße 143 nach der Kaiserstraße 124, Querbau, 2. Stock, gezogen bin.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Umsehen alter Porzellanöfen und Reparieren von Herden und Ofen. Achtungsvoll

R. F. Zimmermann gen. Albecker, Hafner, Kaiserstraße 124.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:

- 1888er Kaiserstühler à M. -36,
" Oberländer à " -46,
" Pfälzer Hardtwein à " -56,
1878er Marktgräser à " -80,
1874er à " -90,
1881er Dürkheimer à " 1.-,
1880er Affenthaler à " 1.10.

Bordeaux, Berliner und feine Flaschenweine werden zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

F. W. Pfaltzgraff,

Douglasstraße 15.

Münchener Salvator-Liqueur

von Christ. Ludw. Japs in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Balbesprodukten, empfehlen die 1/2-Literflasche à M. 2.-, die halbe Flasche à M. 1.10.

J. Küst, Kaiserstraße 54, Karlsruhe. C. Schneider, Amalienstr. 29, rube.

4.4. Von allen spirituösen Getränken ist guter Cognac für die Verdauung am meisten zu empfehlen. Die Cognacs der Firma B. Meising, Düsseldorf, erhielten auf der Antwerpener Welt-Ausstellung die höchste Auszeichnung der Deutschen Abtheilung.

Jede Flasche trägt die Firma B. Meising. Die Cognacs sind käuflich zu 3 Mark bis 12 Mark im General-Depôt bei Bahm & Bassler.

Mineralwasser.

Aechtes Emsfer, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthäler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grand grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Blaufelchen

Tagespreis: M. 1.10 per Stück bei L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Spargeln,

frischgestochene, empfiehlt zum Tagespreis

G. Derndinger, Erbprinzenstraße 30.

Flaschenbiere:

- Prinz'sches Lagerbier 18 Pf., Exportbier 20 Pf., Ritterbräu, Schweinger Exportbier 20 Pf., Culmbacher, dunkles Exportbier 30 Pf., lichtiges Salon-Tafelbier 30 Pf., Saug'sches Gesundheitsbier 45 Pf.

frei in's Haus, empfiehlt Friedrich Maisch, Groß. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Kaiser-Sandmandelkleie

ist das mildeste, unschädlichste Waschmittel zur Erlangung einer gesunden, weißen, frischen Haut. Erfolg unaussprechlich. Preis à Büchse 60 Pfg. und Mk. 1.-. In Karlsruhe nur bei L. Wolf, Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4. 20.11.

Zahnstein

von den Zähnen zu entfernen, ist der Gebrauch des berühmten Dr. Popp's vegetab. Zahnpulver unerlässliche Bedingung, im Gebrauche mit dem Anatherin-Mundwasser erhält es gesunde Zähne und werden dieselben blendend weiß. Preis pro Schachtel M. 1.-. 5.2.

Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, Radikalmittel gegen jeden Zahnschmerz, jede Krankheit der Mundhöhle und des Zahnfleisches, erleichtert den Kindern das Zähnen und ist unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern. In Flaschen zu 1, 2 und 3 M.

K. K. Hof-Zahnarzt Dr. Popp's Zahn-Pasta

in Dosen, das vollkommenste u. feinste aller Zahnreinigungsmittel, Preis M. 2.-.

Zahn-Pasta, aromatisirt, macht blendend weiße Zähne, Preis 60 Pfg.

Zahn-Plombe zum Selbstausfüllen hobler Zähne, pro Stuek M. 2.-.

Kräuter-Seife gegen Hautkrankheiten überhaupt, Preis 60 Pfg.

Depot befindet sich in Karlsruhe: Fr. Blos (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstraße 104, C. Malzacher, Sammlerstraße 5.

Reinste Cocosnuss-Oel-Soda-Seife,

besonders für Kinder und Badeseife zu empfehlen. Sophile Seller Wittwe, Waldstraße 14.

Gegen Motten empfiehlt
Camphor, Naphtalin (Antifetin), Patchoulyblätter,
Insektenpulver, span. Pfeffer, Motteneffenz etc. —
Carl Roth, Materialwaarenhandlung.

**Amerikanische
Glanz-
Stärke**

von **Fritz Schulz Jun.,**
Leipzig, ist wegen hervorragender Güte und
Billigkeit Jedem zu empfehlen. Ueberall vorrätig.
à Paket 20 Pfg. 13.5.

Fußboden-Glanzlacke,
eigener Fabrikation, in jeder Farbe. Sämmtliche
Lacke liefern ich offen, wodurch das Absehen, wie
dies bei in Krügen u. Blechflaschen abgefüllten Lacken
der Fall ist, wegfällt. Die Lacke sind nummerirt
und können zum Ausbessern die kleinsten Quanti-
täten nachgeholt werden.
Carl Roth, Materialwaarenhandlung.

Blumendünger.

Um franke Zimmerpflanzen wieder neu
zu beleben oder bei gesunden Pflanzen
eine üppige Blattentwicklung mit reicher
Blüthenfülle zu erzeugen, wende man den
allen Gärtnern bekannten und von ersten
Fach-Autoritäten empfohlenen

Hanmann's Blumendünger
an, welcher aus allen denjenigen Bestand-
theilen zusammengesetzt ist, welche die
Pflanzen zu ihrem Wachstume erfordern.
Derselbe ist erhältlich in der Samen-
handlung von 3.2.

C. Frohmüller,
Waldstraße 38.

Zum Boden-Anstrich
empfehle: Parquet- und Lannenbodenwäse, Wachs,
Terpentinöl, Schellack, Spiritus, Goldoder etc. —
Carl Roth, Materialwaarenhandlung.

Raffia-Bast

zum **Seuliren, Binden von Pflanzen**
und **Neben** etc. empfiehlt die Samenhand-
lung
Carl Weiss,
3.2. 96 Bähringerstraße 96.

Spezialität

Hemden nach Maas.



Adolf Honsel, 7.3.
Erbprinzenstrasse 29.

Kinderhütchen

werden unter **Fabrikpreisen** ausver-
kauft wegen vollständiger Aufgabe dieses
Artikels. 8.6.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Wir empfehlen:

**Tricot-Cailen für Damen,
Tricot-Kleidchen für Kinder,
Tricot-Anzüge für Knaben.**
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

**Bade-Hauben,
Schwammtaschen,
Schwammnetze etc.**

grosse Auswahl bei 2.1.

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE & GALANTERIE

Sommer-Corsetten

aus bestem englischen Tüll empfiehlt zu be-
kannt billigen Preisen das Corsettengeschäft
Gg. Baur, Kaiserstraße 124 b.
NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso
dauerhaft als der beste Drell. Corsetten-An-
fertigung nach Maas. 24.16.

Woll-Matrassen,

elastisch, weich und dauerhaft, den Kopfhaarmatrassen
ebenbürtig, empfiehlt, in 3 Theilen angefertigt,
wodurch große Erleichterung zum Weiden derselben
geboten ist, zu dem billigen Preise von **M. 24.**
Tapezier- und Möbelgeschäft

2.2. **Jos. Schlund, Spitalstraße 41.**

Alle Sorten

Schuhe und Stiefel
in nur solider Arbeit werden billig abgegeben
in dem Schuh- und Stiefellager von 3.3.
L. Wacker, Waldstraße 37.

Wohnungsveränderung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein seit 15 Jahren im Bahnhof-
stadttheil betriebenes Tapetenlager und Tapeziergeschäft nach der **Hirsch-**
strasse 35 verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens
dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll 6.3.

Friedrich Fetzner.

J. Stüber,

Betten-Fabrik- und Ausstattungs-Geschäft,

Karl-Friedrichstrasse 20

empfiehlt

Dienstbotenbetten: eiserne Bettgestelle, Seegrasmatratze und Keil, zus. M. 19,
Kinderbetten in Draht und Eisen mit Matratze und Keil von M. 18 an,

Fremdenbetten und **Herrschaftsbetten**

in jeder Art und Preislage unter Garantie vorzüglichster Ausführung in
eigener Werkstätte.

Reiche Auswahl in englischen Tüllgardinen, Alhambra, Vitrages etc.
Neuheiten in Tischgedecken, Schürzen, Taschentüchern etc.

Leib-, Tisch- und Bettwäsche.

Vollständige Brautausstattungen

nach genauer vorheriger Preisaufstellung in vollendeter Ausführung.

5.4.

Reste von Brüsselsteppichen,

als **Bettvorlagen** geeignet,

weit unter Preis, empfehlen

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

5.2.

Nähmaschinen-Nadeln

aller Systeme ^{3.2.}
sowie ächte **Brooks Spools** und **Maschinenöl** empfiehlt

Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Vorzügliche und preiswerthe
Violinsaiten (quintenrein),
seidene Quinten für schweißige
Hände,
Cellosaiten,
Zithersaiten,
Gitarresaiten,
Basssaiten,
Maschinsaiten in allen Stärken
stets vorräthig bei

Oscar Loffert Nachf.,
^{3.2.} Kaiserstraße 114.

Marmorplatten.

6.5. Als Bekleidungen an Herden, Wassersteinen,
in Badezimmern, Weggereien etc., als Lambris in
Einfahrten, Treppenhäusern, Küchen und Gängen
empfehlen wir unsere Marmorplatten. Durch un-
sere maschinellen Einrichtungen ist es möglich, die-
selben zu solchen Preisen zu liefern, daß sie bei
ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit den Vorzug
vor allen andern Bekleidungsmaterialien verdienen.
Mit Anschlägen stehen gerne zu Diensten

Karl Rupp & Cie.,
Durlacher Allee, gegenüber Gottesau.

Tapeten

in größter Auswahl in den neuesten Dessins em-
pfehle zu den billigsten Preisen ^{3.1.}

Marienstr. **Jakob Frey,** am Werber-
Nr. 41, platz.
Tapezier- u. Tapetengeschäft.

Durch Gelegenheitskauf

können wir zu einem äußerst billigen Preis
einen Posten **Wackpapier** in allen Formaten
und Qualitäten abgeben, was hiermit em-
pfehlend anzeigen

A. Mahler Söhne,
^{3.3.} Zähringerstraße 8.

Alle Sorten **Bürsten, Pinsel,**
Rämme, Schwämme, Zahn- und
Regelbürsten empfiehlt zu billigsten
Preisen

L. Zimmermann,
Bürstenmacher,
Kaiserstraße 237.

Als Architekt

empfehle sich den Tit. Bauherren zur Anfer-
tigung von Bauplänen, und Entwässerungs-
plänen, Leitung von Bauten, Revisionen u. s. w.
unter **billigster** Honorarberechnung

G. Zinser, Architekt,
^{5.5.} Scheffelstraße 8.
Prima Referenzen stehen zu Diensten.

Zum Abschlusse

von
Feuer-, Lebens- u. Unfall-Versicherungen
für die

„Thuringia“
empfehle sich die Agentur von
Kaufmann **Emil Richter,**
Zähringerstraße 77, neben der Hauptpost.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen **deutschen und französischen Weine** auf Lager.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Unser wiederholt mit den höchsten Auszeich-
nungen prämiirtes

Exportbier in Flaschen,

das in der Brauerei selbst nach rationellster Methode abgefüllt wird,
hell (feinstes Tafelbier) und **dunkel,**
ist in ganzen Flaschen zum Preise von **22 Pfennig,**
" halben " " " " **12 " "**

- zu haben bei:
- | | |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| L. Fischer, Lessingstraße 21, | B. Neumaier, Leopoldstraße 11, |
| W. Grimm, Kaiserstraße 19, | Carl Roth, Herrenstraße 26, |
| Th. Haß, Herrenstraße 35, | G. Schwindt, Amalienstraße 34, |
| Kräuter Ww., Zähringerstr. 98, | Th. Schneider, Seminarstr. 9, |
| Sch. Karcher, Leopoldstr. 23, | Stier Ww., Luisenstraße 21, |
| Aug. Lösch, Ecke der Kaiser-
und Adlerstraße, | M. Stork, Karlstraße 11, |
| K. Malzacher, Lammstraße 5, | L. Sturm, Kaiserstraße 150, |
| Kath. Moser, Waldhornstr. 47, | S. Sutter, Kriegsstraße 40 c, |
| Mutschler & Pfanz, Belfortstr. | H. Zoller, Schützenstraße 43. |

Neueste Auszeichnungen: Antwerpen 1885 Silberne Medaille, Fach-
ausstellung Rouen 1886 Große goldene Medaille (höchster Preis).
Grünwinkel, im Mai 1886.

Gesellschaft für Branerei, Spiritus- und Presshefen-Fabrikation
normal 12.3.

G. Sinner.

Fußbodenglanzlaack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu
haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.
Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 2.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Zähringer-
straße 59 nach der **Waldstraße 22** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Zu-
trauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin mir in meinem neuen Heim be-
wahren zu wollen und zeichne mit aller Hochachtung

J. Lamprecht, Schlossermeister,
^{3.3.} 22 Waldstraße 22.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern
der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als **Schieferdecker** hierseits nieder-
gelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Holzcement, Ziegel**
und **Dachpappearbeiten** jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte
ich mich bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Joh. Steeg, Schieferdecker,
Werberplatz 45.

39.18.

Zahn-Klinik
für Damen und Herren
von Frau **Ellesa Glöckler.**
Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der
Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes
Plombiren, Nerventödteln. Zähne werden gut
gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bes-
stem Zustand erhält.
Gebisse werden in 7-8 Stunden angefertigt
und für feinstes Sitzen Garantie geleistet.
Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8
Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung,
Karlstraße 21a, 2. Stock.
Arme finden Berücksichtigung.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Eloset- & Badereinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., - Saublerei -
Herrenstraße 8. Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

Die Druckerei
von
Adolf Rain,
Kaiserstraße 105,
empfiehlt sich zur An-
fertigung aller vorkom-
menden Druckerarbeiten
u. sichert bei geschmack-
voller Ausführung
prompte und billige
Bedienung zu.

Apfelwein,
selbstgekelterter, beste Qualität, wird in großen
und kleinen Quantitäten, um damit zu räu-
men, billigst abgegeben.
Anton Kilber Wwe.,
5.2. Karlstraße 40.

Hotel Prinz Wilhelm.
— Empfehle einen guten **Mittagstisch**
sowie **Restauration** zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll
C. Hollenweger.

— Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß
wir nunmehr während der Saison **täglich**
mit einer großen Quantität frischgestochener
Schweizer und **Pfälzer Spargeln**
am Markte sind.
Pfälzische Früchtehandlung, Frankenthal.

Reines Natureis
wird zu jeder Zeit in großen und
kleineren Quantitäten abgegeben bei
L. Pfefferle,
3.2. Hirschstraße 31.

Unser Volk in Waffen. Das soeben aus-
gegebene Heft 14 dieses patriotischen, reich illu-
strirten Prachtwerkes, welches im Verlag von
W. Spemann in Berlin und Stuttgart erscheint,
beendet das Kapitel „Kriegervereine“. Es schließt
sich daran der Abschnitt „Bestandtheile des Heeres“.
Die reizenden Illustrationen „In der Heimath“,
„Im Vliegen schließender Infanterie“, „Gefreiter
des Garde-Husaren-Regiments im Paradeanzug“,
„Preussischer Garde-Grenadier“, „Füsilier vom
Großh. Hessischen Infanterie(Leibgarde)-Regiment
Nr. 115“, „Verschiedene Arten der Kermelauf-
schläge“, die beiden ganzseitigen Vollbilder „Ordon-
nanz vom Braunschweigischen Husaren-Regiment
Nr. 17“ und „Rast vom 1. Brandenburgischen
Dragoner-Regiment Nr. 2“ vervollständigen den
Text und werden dem Werk gewiß neue Freunde
gewinnen. Wir empfehlen daher „Unser Volk in
Waffen“ jeder gutdeutschen Familie.

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, dass wir uns mit Fabrikation:
— „**feinster säurefreier Oele**“ für technische Zwecke —
(als: Uhrmacher, Optiker, Büchsenmacher, Feinmechaniker und verwandte Geschäftszweige)
befassen, und zwar als Specialität: **reines Knochenöl** ohne Zusatz fremder Sub-
stanzen fabriziren, welches von Gr. chem. techn. **Prüfungs- und Versuchs-**
Anstalt dahier analysirt und sowohl als vollkommen **säurefrei**, wie auch als
widerstandsfähig gegen **Luftoxydation begutachtet** wurde.
Zugleich empfehlen ein nach eigener Methode hergestelltes **vorzügliches Näh-**
maschinenöl und bitten verehrl. Interessenten, unsere Produkte einer gefl. Prüfung
zu unterwerfen und uns bei Bedarf gut. Aufträge zukommen zu lassen. 3.2.
Gebrüder Dees, Kaiserstrasse 215 (Deutscher Hof).
Niederlage bei Herren Rudolf Haas & Sohn, Kriegstrasse 34.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Nach hiermit meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich
neben meiner Buchbinderei, im Hause Waldstraße 40 a (Ludwigsplatz), eine
Schreib- und Galanteriewaaren-Handlung
eröffnet habe.
Bitte, bei vorkommendem Bedarf mich gefälligst berücksichtigen zu wollen.
Hochachtungsvoll
3.3. **Chr. Blank.**

Pelz- und Wollwaaren, Teppiche
werden gegen **Motten- und Feuerschaden** in Verwahrung
genommen bei
C. A. Zeumer, Kürschner,
3.1. 127 Kaiserstraße 127.

TAPETEN-LAGER
W. Müllejans
Kaiserstrasse 124 A | Karlsruhe.
nahe der Waldstrasse
Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder
Art in der neuesten Geschmacksrichtung
zu billigst gestellten Preisen. 6.6.
Lager gemalter Fenster-Rouleaux.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel
in größter Auswahl empfehlen
M. Lautermilch & Sohn,
Hoslieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum. 3.1.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 11. April. Frieda, geb. den 10. Januar, Vater Adolf Schimpf, Schreiner.
- 12. " Karl Friedrich, geb. den 24. Dezember, Vater Wilhelm Treiber, Schreiner.
- 12. " Wilhelmine Sophie Gertrud, geb. den 6. Dezember, Vater Karl Ringado, Kaufmann.
- 12. " Max Julius, geb. den 13. Januar, Vater Gottlieb Kehler, Fabrikarbeiter.
- 13. " Ida Augusta, geb. den 19. März, Vater Ernst Kühner, Feiger.
- 15. " Gustav Friedrich, geb. den 19. Juli 1885, Vater Friedrich Lehmann, Kellner.
- 15. " Elise Wilhelmine, geb. den 6. April, Vater Wilhelm Mittmann, Metzger.
- 18. " Marie Luise Karoline, geb. den 12. März, Vater Karl Joos, Schlosser.
- 18. " Elsa, geb. den 19. Februar, Vater Anton Reiß, Kaufmann.
- 18. " Friedrich Markus, geb. den 5. April, Vater Johann Gauß, Schuhmacher.
- 18. " Adolf Hermann, geb. den 22. April, Vater Ferdinand Göde, Bäcker.
- 18. " Bertha Emma Karoline, geb. den 4. April, Vater Eduard Haberstroh, Lädler.
- 18. " Karoline, geb. den 1. April, Vater Vinzenz Brater, Kutscher.
- 22. " Anna Katharina Karoline, geb. den 10. Januar, Vater Friedrich Stockinger, Schmied.
- 24. " Elsa Anna Lina, geb. den 13. April, Vater Salomon Beck, Hoflakai.
- 24. " Hermann Friedrich, geb. den 8. April, Vater Karl Hölzer, Dreher.
- 25. " Johanna, geb. den 6. Februar, Vater Friedrich Nagel, Bäcker.
- 25. " Heinrich Friedrich, geb. den 17. März, Vater Heinrich Krebs, Dienstmann.
- 25. " Karl Wilhelm Georg Heinrich, geb. den 17. März, Vater Philipp Rostock, Bauführer.
- 25. " Karl Wilhelm, geb. den 4. April, Vater Karl Dittus, Metzger.
- 25. " Ludwig Rudolf Otto, geb. den 1. April, Vater Johannes Danner, Glaser.
- 25. " Hilba, geb. den 15. März, Vater Adam Gerß, Schuhmacher.
- 25. " Albert Gustav, geb. den 26. März, Vater Karl Schäfer, Schneider.
- 26. " Johanna Katharina, geb. den 30. März, Vater Karl Flach, Schreiner.
- 26. " Wilhelm Leopold, geb. den 21. März, Vater Franz Geppert, Schreiner.
- 26. " Antonie Marie, geb. den 13. März, Vater Adolf Wollmann, Tagelöhner.
- 26. " Margaretha, Albertine Euphrosine, geb. den 16. Februar, Vater Jakob Stod, Schuhmacher.
- 26. " Friedrich Wilhelm, geb. den 28. März, Vater Friedrich Baumgärtner, Schmied.
- 26. " Friedrich Christian, geb. den 6. April, Vater Max Walter, Schreiner.
- 26. " Friederike Henriette, geb. den 20. April, Vater Wilhelm Kaufmann, Schriftsetzer.
- 26. " Elsa Margaretha, geb. den 12. April, Vater Peter Bauder, Bäcker.
- 26. " Luise Auguste, geb. den 22. Februar, Vater Jakob Zimmermann, Schuhmacher.
- 26. " Johanna Elisabeth Maria, geb. den 9. April, Vater Johann Wörner, Kaffier.
- 30. " Marie Hedwig, geb. den 16. Februar, Vater Wilhelm Storz, Kaufmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Mai. II. Quartal. 64. Abonnem.-Vorstellung. **Die weiße Dame.** Oper in drei Akten von Boieldieu. Jenny: Fräulein Ruzel, vom Stadttheater in Straßburg i. E., als Gast. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

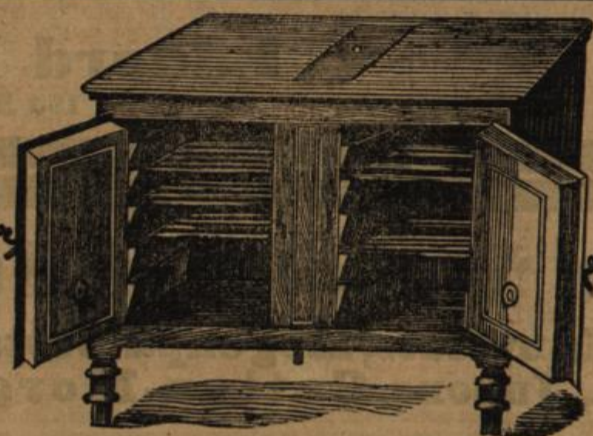
Mittwoch den 12. Mai. Theater in Baden. 29. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Maskenball.** Oper in drei Akten. Deutsch von J. C. Grünbaum. Musik von G. Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 13. Mai. II. Quartal. 65. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Alexis.** Drama von Karl Immermann. In freier Bearbeitung für die Bühne in fünf Akten von Wilhelm Buchholz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Chemische Waschanstalt, Kunstfärberei und Detatur

von **Louis Friedemann.**

Zeige meiner werthen Kundschaft sowie den hiesigen Einwohnern ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Zähringerstraße 31 nach der **Zähringerstraße 32** verlegt habe. Für das große Vertrauen, welches bisher meinem Geschäfte von allen Ständen der Residenz zu Theil wurde, bestens dankend, werde ich bemüht sein, dieses auch in meinen neuen, bedeutend vergrößerten Geschäftsräumen aufrecht zu erhalten, und empfehle mich im Reinigen und Färben sämtlicher Gegenstände der Herren- und Damen-Garderobe. Chemische Reinigung aller Arten Uniformen und Krosen. Waschen und Färben der Gröme-Vorhänge jeder Größe. Detatur ununterbrochen des Tages. Reinigen aller Arten Teppiche und Aufbewahren derselben gegen Motten und Feuergefähr. Sonn- und Feiertage geschlossen. 3.1.



Eisschränke

eigenes Fabrikat,
bestes System,
vorzügliche Ausführung,
billigste Bezugsquelle.

Anselment & Maier,

22. Zähringerstraße 59.

Wirthschaftsübernahme u. Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie meiner werthen Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft zur „**Wacht am Rhein**“ wieder selbst übernommen habe.

Für das mir früher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, empfehle ich meine sämtlichen neu hergerichteten Lokale sowie die Gartenwirthschaft zur gefälligen Benützung. Zugleich halte meine reinen **Oberländer Weine, Schrempf'sches Lagerbier** sowie warme und kalte **Speisen** zu jeder Tageszeit bestens empfohlen. **Mittagstisch** zu 50 und 70 Pfg. Auch bringe mein **Flaschenbiergeschäft** in empfehlende Erinnerung und werden Flaschen in jeder Quantität frei in's Haus geliefert.

Um das Zutrauen meiner werthen Gäste wieder zu erlangen, sichere ich billige und gute Bedienung zu.

Achtungsvoll

Vinzenz Eckert,

zur Wacht am Rhein,

34 Ritterstraße 34.

Helvetia.

Fener-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Grund-Kapital R. 8000000.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

Herrn **Ferdinand Kusterer**, Hirschstraße 1 hier,

eine Hauptagentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Karlsruhe, im Mai 1886.

Die General-Agentur:

Carl le Beau.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, halte ich mich zur Vermittelung von Feuer-Versicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien bestens empfohlen.

3.3.

Ferdinand Kusterer.

Ruhrkohlen, Erste Sorte,

empfehle ich ab **Schiff Waxau** zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffeln,

Bahnhofstraße 44 und 46.

4.

Sämmtliche Neuheiten in Umhängen, Jaquettes, Promenademänteln, Regenmänteln etc. etc.

werden zu wirklich billigen Preisen abgegeben bei

Eduard Darnbacher,
183 Kaiserstraße 183.

22

Sämmtliche Neuheiten in Confections: Jaquettes, Mantelets, Regenpaletots, Regenhavelocks, Promenades, Jupons, Cattun-Morgenröcke, Tricot- Tailen etc.

verkaufen wir von heute an zu sehr billigen Preisen.

21.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße.

Anfertigung nach Maasß von Costümes und Confections im eigenen Atelier zu
den billigsten Preisen in kürzester Frist.

Wilh. Wolf jr.,
englische 82a Kaiserstraße 82a, deutsche
Maassgeschäft für feine Herrenanzüge
unter Garantie für soliden Stoff und guten Sitz.
**Grosses Sortiment in englischen hellen
Fantasie-Stoffen.**
französische In französischen Westen Nouveautés.
große Auswahl.

Wirthschafts-Gröfßnung u. Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum sowie Freunden und Bekannten die ergebenste Mittheilung, daß ich vom Heutigen an die **Wirtschaft zur Bleiche**, Ruppurrerstraße 92, zum Selbstbetriebe übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein, meinen werthen Gästen durch Verabreichung guter **Weine** sowie durch einen guten **Stoff Prinz'schen Bieres** den an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Mit Hochachtung zeichnet
Karlsruhe, den 8. Mai 1886.

J. Brüchle, Güteragent.



Mühlburg. Bad-Gröfßnung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß meine Anstalt frisch renovirt und von Donnerstag den 13. d. M. an jeden Tag geöffnet ist. Zu deren Benützung freundlichst einladet

K. Gimbel.

Druck- und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Rechtsanwalt Dr. jur. Rudolf Barisch in Konstantinopel die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Sultan verliehenen Kaiserlich-Ottomanischen Osmanle-Ordens III. Klasse zu ertheilen.

Mittheilungen

aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 13 vom 6. Mai 1886.

Inhalt:

Gesetz, betreffend den Anspruch des Statthalters in Elsaß-Lothringen auf Gewährung von Pension und Wartegeld. Vom 28. April 1886. Gesetz, betreffend die Ergänzung des §. 809 der Stollprozeßordnung. Vom 30. April 1886.